



Pressemitteilung Nr. 132 vom 30.11.2020

Oberbayerische Schülerinnen und Schüler haben gewählt

Neue Bezirksschülersprecher*innen aus München und Hohenbrunn – Stellvertreter*innen aus Bad Tölz, Pfaffenhofen und Prien

Die Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen, Mittelschulen sowie Förderschulen in Oberbayern haben neue Bezirksschülersprecherinnen und -sprecher gewählt. Die Wahlen fanden aufgrund der Coronapandemie in diesem Jahr erstmals im Rahmen von Videokonferenzen statt. Regierungspräsidentin Maria Els gratuliert den Gewählten herzlich: „Ich freue mich, dass Sie bereits in jungen Jahren Verantwortung übernehmen und sich für Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler engagieren.“ Die neue Schülervertretung auf Ebene des Regierungsbezirks Oberbayern vertritt die Schülerinnen und Schüler aus 388 beruflichen Schulen, 292 Mittelschulen und 126 Förderschulen in Oberbayern.

In Bayern gibt es in allen Regierungsbezirken für alle Schularten nach der Grundschule Schülervertretungen auf den verschiedenen Ebenen. Die Bezirksschülersprecherinnen und -sprecher vertreten die von den Schülermitverwaltungen gewählten Schülersprecherinnen und Schülersprecher auf Bezirksebene. Sie treten für die Interessen der Schülerinnen und Schüler gegenüber der Politik und den Schulaufsichtsbehörden bis hin zum Bayerischen Kultusministerium ein.

Die Schülersprecherinnen und Schülersprecher von **Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachakademien, Wirtschaftsschulen und Berufsschulen** aus dem Regierungsbezirk Oberbayern haben **Christian Mancin** von der **Fachakademie für Sozialpädagogik der Arbeiterwohlfahrt München** zum Bezirksschülersprecher wiedergewählt. Seine Stellvertreterin ist **Regina Wallner** von der **Staatlichen Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen**. Die beiden wollen sich in ihrer Amtszeit besonders gegen Rassismus und für mehr Mobbingprävention sowie stärkere Nachhaltigkeit an Schulen einsetzen.

Bei den **Mittelschulen** haben die Schülersprecherinnen und Schülersprecher aus den 23 Schulamtsbezirken Oberbayerns **Isabell Sonnefeld** von der **Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn** gewählt. Ihre Stellvertreterin ist **Sandy Hofmann** von der **Mittelschule Pfaffenhofen a. d. Ilm**. Besonders am Herzen liegt ihnen die Etablierung einer Kultur des Hinsehens an den oberbayerischen Mittelschulen sowie die Ausrichtung eines oberbayerischen Mittelschultages zum Thema „Ich – Du – Wir. Gemeinsam für ein gutes Miteinander – Gemeinsam gegen Rassismus“. Er soll an allen Mittelschulen zeitgleich durchgeführt werden.

Die Schülersprecherinnen und Schülersprecher der **Förderschulen** Oberbayerns wählten **Ben Bourhenne** von der **Anni-Braun-Schule** in München zum Bezirksschülersprecher. Seine Stellvertreterin ist **Jasmin Röglinger** von der **Kampwand-Schule Prien**. Gemeinsam wollen Sie die Förderschulen repräsentieren und sich dafür einsetzen, dass – besonders in Zeiten von Corona – alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben, gut lernen zu können.

Voraussichtlich am 16. Dezember 2020 treffen sich per Videokonferenz die Bezirksschülersprecherinnen und Bezirksschülersprecher aller Schularten aus allen sieben Regierungsbezirken Bayerns, um die Landesschülerkonferenz zu wählen. Die Landesschülerkonferenz wählt anschließend den Landesschülerrat, in dem jede Schulart vertreten ist. Die Landesschülerkonferenz dient dem Erfahrungsaustausch und der Fortbildung ihrer Mitglieder in Fragen der Schülermitverantwortung und allgemeinen Angelegenheiten des Schulwesens. Sie berät Wünsche und Anregungen der Bezirksschülervertretungen und legt diese dem Kultusministerium mit einer Empfehlung vor.

Erreichbarkeit der Pressestelle: presse@reg-ob.bayern.de, ☎ 089 2176 2999

Verantwortlich: Wolfgang Rupp, Pressesprecher